



Fraktionssprecher
Markus Hönig
Further Str. 17
90596 Schwanstetten
Tel. 0175/2522034
markus.hoenig@gmx.de

Schwanstetten, 15.12.2020

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderats,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,
sehr geehrter Vertreter der Presse,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

ein sehr bewegendes Jahr 2020 neigt sich langsam seinem Ende hingegen. Die weiter andauernde Corona - Pandemie hält uns alle in Atem und stellt uns vor herausfordernde Zeiten, die wir hoffentlich alle gemeinsam meistern werden.

Nichtsdestotrotz hat sich auf kommunalpolitischer Ebene Einiges getan. So standen kurz vor dem ersten Lockdown im März die Kommunalwahlen an. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen ausgeschiedenen Marktgemeinderätinnen und Marktgemeinderäten für die ehrenamtliche Tätigkeit herzlich bedanken und begrüßen alle neugewählten Kolleginnen und Kollegen.

Leider knapp ein halbes Jahr nach Amtsantritt hat sich das Gremium bereits personell verändert, was erfreulicherweise nicht an gesundheitlichen Gründen eines Mitglieds lag.

Viele Themen haben uns im Marktgemeinderat beschäftigt, einige konnten wir einvernehmlich lösen, andere boten Konfliktpotenzial und bedürfen noch der ein oder anderen sachlichen Diskussion. Solche teils kontroversen Debatten sind wichtig und auch zielführend, um das Beste für unsere Heimatgemeinde zu erzielen.

Mit Erstaunen mussten wir feststellen, dass es trotzdem eine entscheidende Rolle spielt, wer einen Vorschlag für die Weiterentwicklung Schwanstettens zu einem familienfreundlichen Ort ins Gremium einbringt. Zunächst stimmt uns die Zustimmung zur Weiterverfolgung eines Badeweihers sehr positiv. Das Projekt könnte allerdings schon deutlich weiter sein, aber damals war die Idee einfach von der „falschen“ Partei und wurde somit mehrheitlich abgelehnt.

Bei der Trasse stehen wir als CSU - Fraktion weiterhin zu einem klarem NEIN. Alternativen aufzuzeigen signalisieren eine generelle Bereitschaft gegenüber TenneT, was es dringlichst zu vermeiden gilt.

Die Corona-Pandemie hat die CSU-Fraktion nachdenklich bezüglich des Haushaltes unseres Markt Schwanstetten gestimmt. Deshalb haben wir bereits in der Sitzung am 25. Mai einen Antrag zur Überprüfung der Haushaltsplanung eingereicht. Mit der Intention, unterschiedliche Betroffenheitsszenarien durch Corona zu betrachten und zu prüfen, wie unser Haushalt diesen standhält und welche Gegenmaßnahmen auf der Ausgabenseite ergriffen werden müssten.

Aufgrund der aktuellen Mehrheitsverhältnisse im Marktgemeinderat wurde unser Antrag in der Juni-Sitzung des Marktgemeinderates geschlossen seitens SPD und Bündnis 90/Die Grünen mit 10:11 Stimmen abgelehnt.

Besonders beeindruckend finden wir dieses Abstimmungsverhalten, wenn man sich die aktuellen Mindereinnahmen aufgrund der Corona-Pandemie betrachtet.

Warum wieder nur Reagieren statt Agieren?

Wir von der CSU-Marktgemeinderatsfraktion werden auch weiterhin im Sinne der Marktgemeinde Schwanstetten handeln. Besonders wichtig sind hier die Angemessenheit von Ausgaben und die Sinnfrage bei Investitionen.

Uns erwartet wieder ein spannendes Jahr 2021. Es stehen in absehbarer Zeit wegweisende Entscheidungen an.

Um ein paar Wenige kurz nennen zu dürfen:

Wochenendhausgebiet, Feuerwehrezentrale, Projekt „Wohnen im Alter“, Flächennutzungsplan und die damit verbundene Entwicklung Schwanstettens.

Auch wenn das Vereinsleben dieses Jahr leider nicht wie gewohnt stattfinden konnte, möchten wir uns bei allen Ehrenamtlichen bedanken. Ihr alle tragt zu einem lebens- und liebenswerten Schwanstetten bei.

Ein großes Dankeschön geht auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bauhof und in der Verwaltung für das Geleistete in 2020.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, vor allem viel Gesundheit und ausreichend Kraft für das kommende Jahr.

Für die CSU – Fraktion



Markus Hönig